

Willkommen

im Land zum Leben.



Offene Stelle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) Institut für Physik

| | | | |
|------------------------|---|-----------------------------|--|
| Einsatzdienststelle(n) | Universität Greifswald Felix-Hausdorff-Str. 6 17489 Greifswald | Bewerbung bis | 22.02.2026 |
| | | Arbeitsbeginn | ab 01.04.2026 |
| | | Beschäftigungsdauer | befristet bis 31.03.2029 |
| Arbeitszeit | Teilzeit, 30 Std./Woche | Besoldung/ Entgeltgruppe | E 13 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten |
| Ansprechperson(en) | Frau Prof. Dr. Susanne Schnell | Job-ID | 14799 |

Die im Jahre 1456 gegründete Universität Greifswald gehört zu den ältesten Universitäten im Ostseeraum. Über die Jahrhunderte hinweg hat sie ihren Ruf als Stätte international wirksamer Forschung und hochwertiger Lehre erworben, bewahrt und ausgebaut. Ihre Forschungsstärke bezieht die Universität vor allem aus der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit von fünf Fakultäten einschließlich der Universitätsmedizin und engen Kooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Forschungspartnerinnen und -partnern.

Am Institut für Physik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung einer vollautomatisierten Segmentierung von 4D-Fluss-MRT-Daten für Hirnaneurysmen mithilfe von neuronalen Netzen
- Untersuchung verschiedener "Super Resolution" Architekturen zur Hochskalierung der Flussmessungen
- Entwicklung eines Software-Tools zur vollautomatischen Bestimmung von Wandschubspannungen in Aneurysmen
- Schreiben wissenschaftlicher Veröffentlichungen

Ihr Profil

- Zum Einstellungszeitpunkt abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium in Physik, Informatik, Medizininformatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Medizintechnik oder Ingenieurwesen
- Kommunikationsfähigkeit in englischer und deutscher Sprache in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Selbstorganisation sowie die Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation mit Medizinern, Physikern und Ingenieuren

erwünscht sind:

- Erweiterte Kenntnisse in neuronalen Netzen (z.B. Tensorflow) und Erfahrung in der medizinischen Bildverarbeitung
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der objektorientierten Softwareprogrammierung in C++ und Python (z.B. mit PyTorch)
- Kenntnisse in der Bildverarbeitung, der Visualisierung und der Programmierung zur Entwicklung grafischer Benutzeroberflächen

Das bieten wir Ihnen

- Angebote zur Gesundheitsförderung im Rahmen der "Gesunden Universität"

- Angebote zur Gesundheitsförderung im Rahmen der „Gesunde Universität“
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Die Arbeitsgruppe MR-Physik an der Universität Greifswald, unter Leitung von Prof. Dr. Schnell, forscht mit den modernsten kardiovaskulären und neurovaskulären MRT-Verfahren. Seit Dezember 2022 steht der Gruppe ein hochmoderner 3-Tesla-Forschungs-MRT mit zwei exklusiven Messtagen pro Woche zur Verfügung. Ergänzend stehen mehrere klinische MRT-Systeme der diagnostischen Radiologie für anwendungsorientierte Studien zur Verfügung. Der Lehrstuhl ist eng in den Masterstudiengang Medizophysik eingebunden und bietet daher ein interdisziplinäres, forschungsnahes Umfeld mit exzellenten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Das Projekt ist Teil eines von der EU und dem Land Mecklenburg-Vorpommern geförderten Forschungsverbunds. Ziel der ausgeschriebenen Stelle ist die Entwicklung neuer Post-Processing-Verfahren zur vollautomatisierten Auswertung von MRT-Flussmessungen bei Patienten mit intrakraniellen Aneurysmen.

Im ersten Schritt soll eine vollautomatisierte Segmentierung von 4D-Fluss-MRT-Daten mithilfe neuronaler Netze etabliert werden. Aufbauend auf dieser Segmentierung sollen Wandschubspannungen an der Aneurysmawand bestimmt werden. Da die klinische Auflösung häufig zu großen Fehlern bei der Berechnung führt, sollen die MRT-Flussdaten mithilfe neuronaler Netze hochskaliert werden ("Super Resolution"). Dabei werden verschiedene Netzwerkarchitekturen untersucht, um insbesondere ein möglichst realistisches Geschwindigkeitsprofil unmittelbar an der Gefäßwand abzubilden.

Die entwickelten Methoden werden sowohl in 3D-gedruckten Repliken als auch anhand von in-vivo Patientendaten validiert, um eine zuverlässige und praxisnahe Anwendung zu gewährleisten.

Die Projektarbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Karolinska Institutet in Stockholm und dem Institute For Applied Computer Science (IACS) der Hochschule Stralsund und bietet ein exzellentes Umfeld für internationale Forschung und Weiterqualifikation.

Besuchen Sie auch gern die [Universität Greifswald](#).

Ansprechperson(en)

Frau Prof. Dr. Susanne Schnell

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 03834 420 4740

E-Mail: susanne.schnell@uni-greifswald.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Universität Greifswald
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

susanne.schnell@uni-greifswald.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail in **einer PDF-Datei** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/B34** bis zum **22.02.2026** ein.

Universität Greifswald



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de